

II-3216 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 16241J

1981 -12- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ettmayer

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Schaffung einer eigenen Präsidialabteilung im
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Ein eklatantes Beispiel für das Anwachsen des Personalstandes in den Zentralstellen stellt das Unterrichts- und das Wissenschaftsressort dar. Während 1970 das damals zusammengefaßte Unterrichtsressort in der Zentralleitung laut Stellenplan 380 Personen beschäftigte, weisen die geteilten Ressorts Unterricht und Wissenschaft in der Zentralleitung zusammen 1982 einen Personalstand von 652 auf. Somit hat sich der Personalstand in der Zentralleitung dieser geteilten Ressorts von 1970 auf 1982 um 272 Personen oder 71,58 % erhöht. In den Zentralleitungen dieser Ressorts ist damit der Personalstand sogar 4,3-mal so rasch gestiegen wie in den Zentralstellen insgesamt.

Nunmehr soll die gemeinsame Präsidialabteilung von Unterrichts- und Wissenschaftsministerium geteilt werden und das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eine eigene Präsidialabteilung erhalten.

Angesichts der mit dieser ins Auge gefaßten Maßnahme voraussichtlich verbundenen Personalvermehrung im Wissenschaftsministerium stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1. Beabsichtigen Sie im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eine eigene Präsidialabteilung einzurichten?*
- 2. Wieviele Beamte wird diese Präsidialabteilung benötigen?*
- 3. Wie hoch werden die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für die Einrichtung einer eigenen Präsidialabteilung im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung sein?*